

gekoren under in nach ansprache und antwürte zû rechte uff ire eyde wiseten und uzsprechen, dabiî sulde iz blieben und sulde daz von beyden sieten also gehalten und follenczogen werden, als dicke des nod geschee. [7] Auch waz unser ome^e) vorenant und sine erben und wir und unser erben briefe habin, dii uns under einander anrûren und
 5 vor datum diesis briefs gegeben sin, dii soln mit diesem briefe unverbrochen sin und bii aller irer macht blieben in aller irer meynunge begriffen an alle geverde und argelist. Des zû orkûnde han wir unser ingesiegel wißintlich an diesen brieff laßen hencken, der gegeben ist zû Northûsen nach Cristi geburte vierzen hundert darnach in dem andern iare an der mitwochen nach dem sontage misericordia domini.

420.

Landgraf Hermann II. von Hessen macht mit Landgraf Balthasar und seinem Sohne Friedrich eine Vereinbarung für den Fall eines feindlichen Zusammenstoßes in den Gebieten von Eschwege und Sontra.
Nordhausen, 1402 Apr. 12.

Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. F p. 238^a F No. 2^b 5. Das S. an Pergamentstr.

- 15 *Anm.: Gegenurkunde Balthasars von dems. Dat. Abschr. Saec. XV. Staatsarchiv Hannover Cell. Or. Arch. Des. 8 Schr. I K. 6 No. 1. Gedr. Sudendorf Urkundenbuch z. Gesch. der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg 9, 232. — Gleiche Verschreibung der Herzöge Bernd und Heinrich von Braunschweig und Lüneburg für die Landgrafen Balthasar und Friedrich von dems. Dat. Or. Perg. Gemeinschaftl. Arch. Weimar Reg. F p. 140 E No. XXVI^a 4; die beiden SS. an Pergamentstr. — Gegenurkunde der Landgrafen Balthasar und Friedrich von dems. Dat. Or. Perg. Staatsarchiv Hannover Cell. Or. Arch. Des. 8 Schr. IV K. 39 No. 3, mit dem schadhafte S. (XVII, 11) an Pergamentstr.*
- 20 *Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 29 fol. 30^b. Gedr. Sudendorf a. a. O. 231. — Gegenurkunde derselben für Herzog Otto von Braunschweig-Göttingen, der eine gleiche Verschreibung ausgestellt hatte, von dems. Dat. Or. Perg. Staatsarchiv Hannover Cal. Or. Arch. Des. 31 Schr. XII K. 13 No. 3 mit dem schadhafte S. an Pergamentstr. Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 29 fol. 73^b. Gedr. Sudendorf a. a. O. — Außer diesen wird auch eine mir nicht vorliegende gleiche Verschreibung für Herzog Friedrich von Braunschweig-Grubenhagen erwähnt Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 29 fol. 30^b. Vergl. No. 309 § 16. 419 § 3.*
- 25

Wir Hermann von gots gnaden lantgrave zu Hessen bekennen vor uns und unser erben uffintlich in diesem briefe, als wir uns verbunden han mit dem hoichgeborn fursten hern Balthazar lancgrave in Doringen und marcgrave zû Miessen unserm lieben omen
 30 und brüder und sinen erben, als dii buntbriefe daruber gegeben uzwiesen, were nû daz unser oheim und brüder vorenant, sine erben ader dii iren uns, unsern erben ader den unsern in den feltmargken und burgfriedden zû Eschinwege ader Süntra icht abegewonnen ane reisenern ader an reysiger habe ader wir unsern erben ader die unsern in desselben glichen widder abegewonnen, daz sollen und wollen unser eyner dem andern unverczogintlich
 35 kerer und widdergeben sunder argelist und geverde. Wurde abir ymand gewondit ader todgeslagen in den feltmargken und burgfriedden vorgerurt, doch ane geverde, darûmbe sal unser eyner von dem andern ane wandel und ane alle nachtedinge blieben. Diesis zû orkûnde han wir unser ingesiegel wissintlich an diesen brieff gehangen, der gegeben ist zû Northûsen nach Cristi gebürte fierzehen hundert darnach in dem andern
 40 iare an dem mitwochen nach dem sontage misericordia domini.